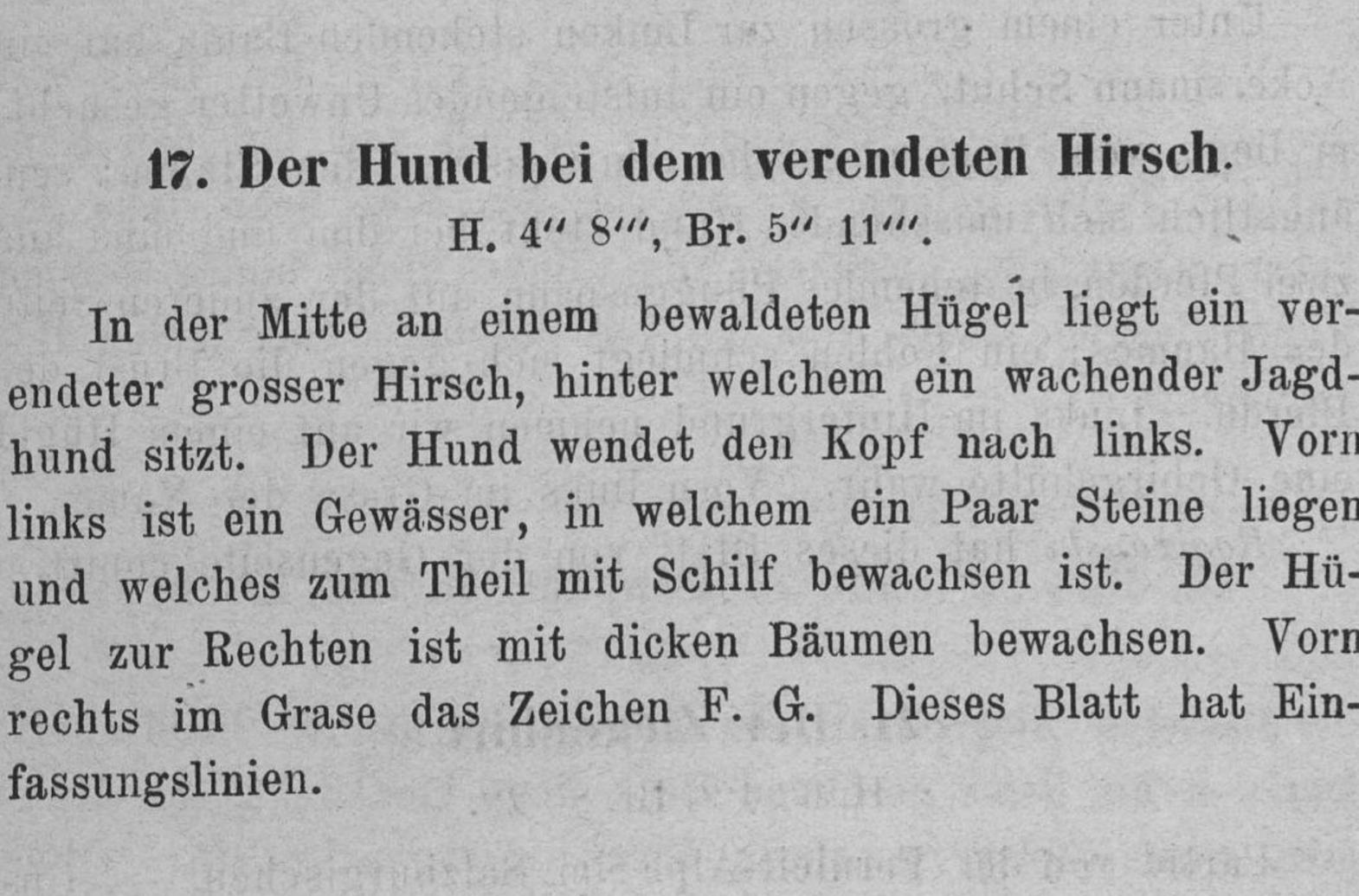


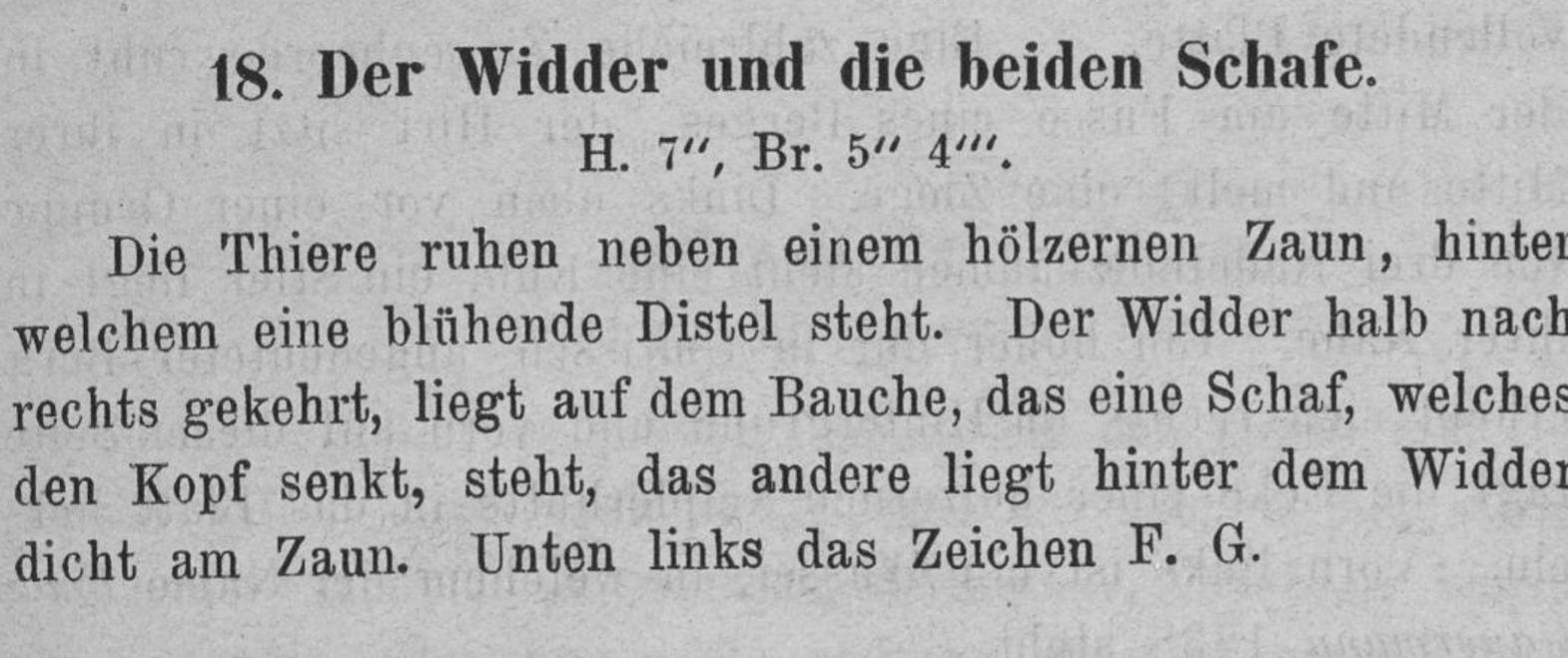
des Felsens wachsende Bäume sind umgestürzt. — Eines der schönsten Blätter des Meisters. Ohne Bezeichnung.

17. Der Hund bei dem verendeten Hirsch.

H. 4" 8"', Br. 5" 11"'.


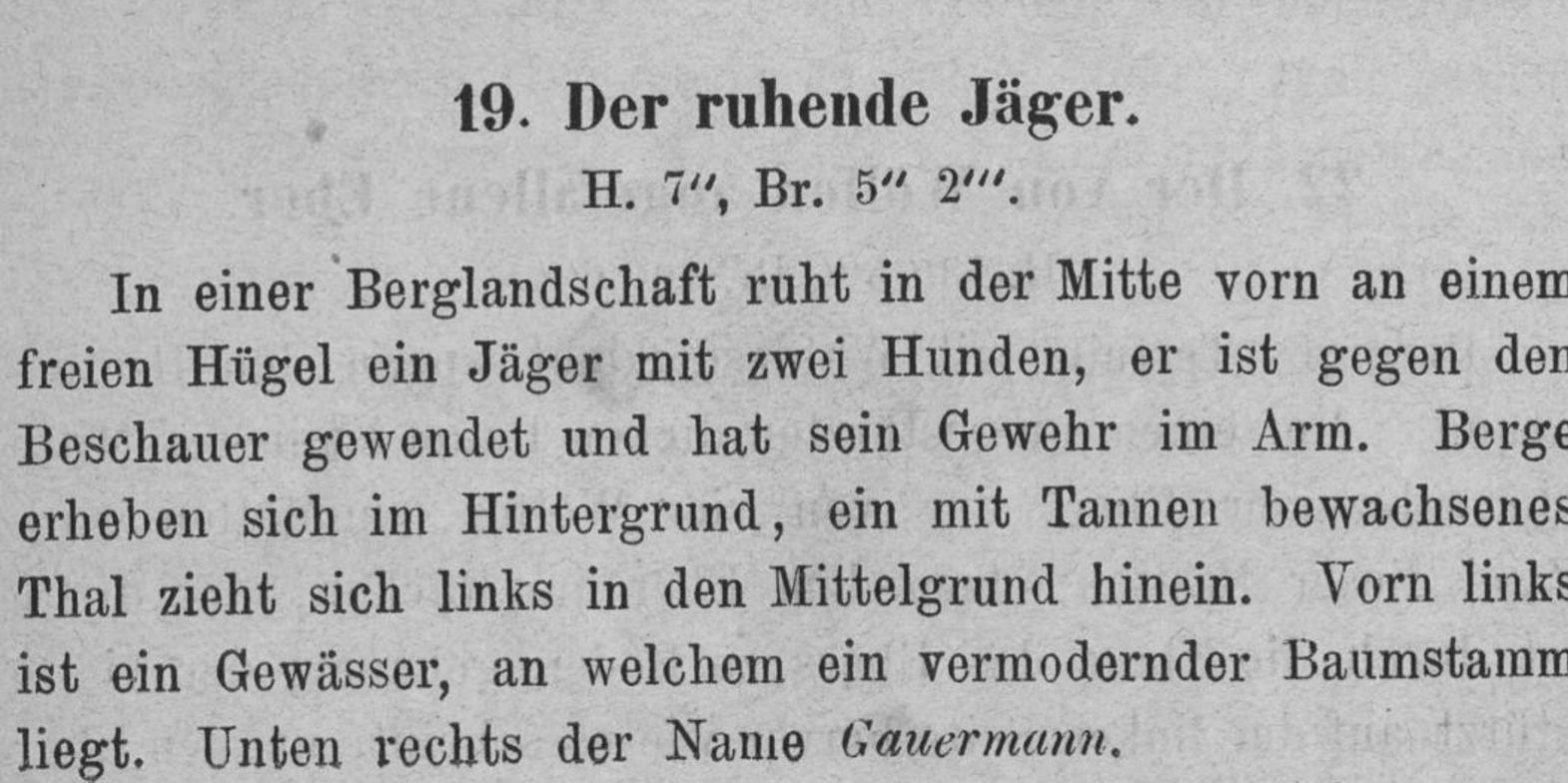
In der Mitte an einem bewaldeten Hügel liegt ein verendeter grosser Hirsch, hinter welchem ein wachender Jagdhund sitzt. Der Hund wendet den Kopf nach links. Vorn links ist ein Gewässer, in welchem ein Paar Steine liegen und welches zum Theil mit Schilf bewachsen ist. Der Hügel zur Rechten ist mit dicken Bäumen bewachsen. Vorn rechts im Grase das Zeichen F. G. Dieses Blatt hat Einfassungslinien.

18. Der Widder und die beiden Schafe.

H. 7", Br. 5" 4"'.


Die Thiere ruhen neben einem hölzernen Zaun, hinter welchem eine blühende Distel steht. Der Widder halb nach rechts gekehrt, liegt auf dem Bauche, das eine Schaf, welches den Kopf senkt, steht, das andere liegt hinter dem Widder dicht am Zaun. Unten links das Zeichen F. G.

19. Der ruhende Jäger.

H. 7", Br. 5" 2"'.


In einer Berglandschaft ruht in der Mitte vorn an einem freien Hügel ein Jäger mit zwei Hunden, er ist gegen den Beschauer gewendet und hat sein Gewehr im Arm. Berge erheben sich im Hintergrund, ein mit Tannen bewachsenes Thal zieht sich links in den Mittelgrund hinein. Vorn links ist ein Gewässer, an welchem ein vermodernder Baumstamm liegt. Unten rechts der Name *Gauermann*.